



Fission
URANIUM CORP.

Suite 700 – 1620 Dickson Ave.
Kelowna, BC V1Y 9Y2

rich@fissionuranium.com
www.fissionuranium.com

TSX SYMBOL: FCU
OTCQX SYMBOL: FCUUF
FRANKFURT SYMBOL: 2FU

1. Februar 2016

Fissions erste Wildcat-Explorationsbohrung entdeckt neues hochgradiges Gebiet westlich von R600W

Vererzung 135 m westlich von R600W dehnt Streichlänge des Vererzungstrends auf 2,47 km aus

FISSION URANIUM CORP. („Fission“ oder „das Unternehmen“ http://www.commodity-tv.net/c/mid,35257,VRIC_2016/?v=295696) gibt die Ergebnisse der ersten Explorationsbohrung auf ihrer Liegenschaft PLS in Kanadas Region Athabasca Basin bekannt. PLS beherbergt die Triple R-Lagerstätte des Unternehmens. Die Bohrung PLS16-445 überprüfte ein neues Gebiet auf dem aussichtsreichen PLG/PLV-3B Korridor 135 m westlich der Zone R600W auf Linie 840W. Eine 42,0 m mächtige vererzte Zone wurde zwischen 178,0 und 220,0 m Bohrtiefe angetroffen einschließlich eines zusammenhängenden 2,0 m langen Abschnitts mit > 10.000 cps Radioaktivität. Als Ergebnis der sehr hohen angetroffenen Radioaktivität werden weitere Bohrungen zur Bewertung dieses Gebietes in Betracht gezogen und um zu bestimmen, wie diese Bohrung in den gesamten Vererzungstrend passt: als ein großer Ausläufer von R600W oder eine neue separate Zone.

Ross McElroy, President, COO und Chef-Geologe von Fission, kommentierte:

„Dies ist ein unglaublicher Beginn des Bohrprogramms und zeigt das ununterbrochene Blue-Sky-Potenzial von PLS. Unsere erste Wildcat-Explorationsbohrung wurde auf Linie 840 W 135 m westlich im Streichen der Zone R600W angesetzt und vergrößerte die Streichlänge des Vererzungstrends auf PLS auf 2,47 km. Ob dies eine Fortsetzung der hochgradigen Zone R600W nach Westen oder eine neue Zone ist, muss noch durch weitere Bohrungen bestimmt werden. Im Rahmen der Explorationsbohrungen hatten wir nur eine Bohrung in diesem Gebiet geplant. Jedoch die Stärke dieser Ergebnisse rechtfertigt nachfolgende Bohrungen.“

Die wichtigsten Ergebnisse der Bohrung auf dem PLG-3B West EM-Leiter

Bohrung PLS16-445 (Linie 840W) – das geologische Modell der Zone R600W und das Vorkommen von anomalen Gehalten der Pfadfinderelemente Uran und Bor, die in mehreren Proben der regionalen Bohrung PLS13-112 (mit Spitzenwerten von bis zu 248 ppm U und 895 ppm B) beobachtet wurden, führten dazu, dass das Gebiet 135 m westlich der Zone R600W auf Linie 840W als aussichtsreich betrachtet wurde. Die geneigte Bohrung PLS16-445 wurde so ausgelegt, dass sie den interpretierten geologischen Korridor ungefähr 30 m südlich von PLS13-112 überprüfen kann.

Eine signifikante hochgradige Vererzung wurde über eine Mächtigkeit von 2,0 m erbohrt. Die wichtigen geologischen Merkmale scheinen im Allgemeinen jenen ähnlich zu sein, die weiter östlich entlang des PLG-3B Leiters vorkommen einschließlich jenen in den Zonen R600W und R780E; wechselnde Abfolgen von semi-pelitischem Gneis, verkieseltem semi-pelitischem Gneis, pelitischem Gneis und mafischem Granofels. Die Vererzung tritt innerhalb des pelitischen Gneises nahe am Kontakt zum verkieselten semi-pelitischen Gneis auf. Folgend die wichtigsten Ergebnisse aus der Vererzung:

- 47,0 m Gesamtverbundvererzung innerhalb eines 67,0 m langen Abschnitts (zwischen 153,0 m und 220,0 m) einschließlich:
 - 2,0 m Gesamtverbundvererzung mit >10.000 cps Radioaktivität mit einem Spitzenwert von bis zu 32.200 cps.

Bohrung Nr	Korridor	Leiter	Bohransatzpunkt			* Scintillometer-Ergebnisse (Handgeführt) der vererzten Bohrkerne (>300 cps / >0.5M minimum)				See-tiefe (m)	Sandstein von - bis (m)	Grundgebirgsdiskordanz Tiefe (m)	Bohrung Gesamt-Tiefe (m)
			Gitterlinie	Az	Einfälle	von(m)	bis(m)	Mächtigkeit (m)	CPS Regelbereich				
PLS16-445	Patterson Lake	PLG-3B	840W	321	-83.3	153.0	158.0	5.0	<300 - 490	NA	96.9 - 98.9	98.9	317.0
						178.0	220.0	42.0	<300 - 32200				

Die in dieser Pressemitteilung angegebene natürliche Gammastrahlung im Bohrkern wurde mittels eines tragbaren RS-121-Szintillometers von Radiation Solutions gemessen. Das Gerät kann Werte bis zu 65.535 cps („counts per second“, Zählschritte pro Sekunde) messen. Die in dieser Pressemitteilung angegebene natürliche Gammastrahlung im Bohrloch wurde mittels eines Mount Sopris 2GHF-1000 Triple Gamma Messgeräts gemessen, das genauere Messungen in hochgradig vererzten Zonen ermöglicht. Das Triple Gamma Messgerät wird in Zonen mit hochgradiger Vererzung bevorzugt. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass Szintillometer-Messwerte nicht direkt oder einheitlich mit den Urangelhalten der untersuchten Gesteinsproben in Zusammenhang stehen und daher nur vorläufig auf das Vorkommen von radioaktivem Material hinweisen. Die Radioaktivität innerhalb der vererzten Abschnitte ist äußerst variabel und steht mit einer sichtbaren Pechblendervererzung (Uraninit UO_2) in Zusammenhang. Alle Abschnitte sind im Bohrloch gemessene Bohrkernabschnitte. Alle angegebenen Tiefen der Kernabschnittsmessungen, einschließlich der Radioaktivität und der vererzten Abschnitte, repräsentieren nicht immer die wahre Mächtigkeit, die noch ermittelt werden muss.

Zusammenfassung: Vererzter Trend PLS und Triple R-Lagerstätte

Die Uranvererzung auf PLS wurde durch Kernbohrungen entlang eines vererzten Trends über eine Streichlänge von 2,47 km (Ost-West) in vier getrennten vererzten „Zonen“ verfolgt. Von West nach Ost sind das die Zonen R600W, R00E, R780E und R1620E.

Die Entdeckungsbohrung, PLS12-0222, der jetzigen Triple R-Uranlagerstätte wurde am 5. November 2012 bekannt gegeben. Diese Bohrung wurde in einem Bereich niedergebracht, der jetzt als Teil der Zone R00E betrachtet wird. Durch die bis dato erfolgreich durchgeführten Explorationsprogramme entwickelte sich die Entdeckung zu einer großen, nahe der Oberfläche lagernden, im Grundgebirge beherbergten, strukturell kontrollierten hochgradigen Uranlagerstätte.

Die Triple R-Lagerstätte umfasst die Zone R00E an der Westseite und die viel größere Zone R780E in östlicher Streichrichtung. Innerhalb der Lagerstätte besitzen die Zonen R00E und R780E eine Streichlänge von insgesamt ca. 1,2 km, wobei R00E eine Streichlänge von ca. 125 m und R780E eine Streichlänge von ca. 900 m hat. Eine 225 m weite Lücke trennt die Zone R00E im Westen und die Zone R780E im Osten. Allerdings deuten vereinzelt schmale schwach, vererzte Abschnitte aus Bohrungen innerhalb dieser Lücken das Potenzial für eine weitere signifikante Vererzung in diesem Gebiet an. Die Zone R780E liegt unter dem Patterson-See, der im Bereich der Lagerstätte ca. 6 m tief ist. Die gesamte Triple R-Lagerstätte wird von ca. 50 m Deckschutt bedeckt.

Die Vererzung ist entlang des Streichens sowohl in Richtung Westen als auch in Richtung Osten weiterhin offen. Die Vererzung befindet sich innerhalb eines metasedimentären lithologischen Korridors, der mit dem elektromagnetischen (EM)-Leiter PL-3B in Zusammenhang steht. Die jüngsten sehr positiven Bohrerergebnisse, mächtige und stark vererzte Abschnitte ungefähr 480 m westlich der Triple R-Lagerstätte, haben die Zone R600W zu einem für eine weitere Vergrößerung der PLS-Ressource sehr aussichtsreichen Gebiet aufgewertet.

Aktualisierte Karten und Dateien erhalten Sie auf der Website des Unternehmens unter <http://fissionuranium.com/project/pls/>.

Die Bohrkernproben werden vor Ort halbiert. Sofern möglich, werden die Proben auf 0,5-Meter-Tiefenabschnitte standardisiert. Eine Hälfte der Probe wird zur Analyse bei SRC Geoanalytical Laboratories (eine SCC ISO/IEC 17025: 2005 zertifizierte Einrichtung) in Saskatoon, Saskatchewan zur Analyse eingereicht, die U₃O₈ (wt %) sowie die Feuerprobe auf Gold einschließt. Die andere Hälfte bleibt als Referenz vor Ort. Alle Analysen schließen eine 63-Elemente-ICP-OES Untersuchung sowie die Borprobe ein.

Liegenschaft Patterson Lake South

Das 31.039 Hektar große Projekt PLS befindet sich zu 100 Prozent im Besitz von Fission Uranium Corp. und wird von dieser auch betrieben. PLS ist über Straßen zugänglich, insbesondere über den Allwetter-Highway 955, der nördlich der Mine Cluff Lake und durch die nahe gelegenen Shea-Creek-Entdeckungen von UEX/Areva verläuft, die 50 Kilometer weiter nördlich liegen und zurzeit aktiven Explorationen und Erschließungen unterzogen werden.

Die technischen Informationen dieser Pressemitteilung, außer der Ressourcenschätzung, wurden gemäß den kanadischen behördlichen Bestimmungen von National Instrument 43-101 erstellt und von Ross McElroy, P.Geo., im Auftrag des Unternehmens geprüft. Der President und COO von Fission Uranium Corp. ist eine „qualifizierte Person“.

Über Fission:

Fission Uranium Corp. ist ein kanadisches Rohstoffexplorationsunternehmen mit Sitz in Kelowna, British Columbia, das sich auf die strategische Exploration und Entwicklung der Uranliegenschaft Patterson Lake South – die die Weltklasse-Lagerstätte Triple R beherbergt. Die Stammaktien notieren an der Toronto Stock Exchange unter dem Symbol „FCU“. Zusätzlich werden die Aktien im OTCQX-Markt der USA unter dem Symbol „FCUUF“ gehandelt.

Im Namen des Direktoriums

"Ross McElroy"

Ross McElroy, President and COO

Investor Relations

Rich Matthews

TF: 877-868-8140

rich@fissionuranium.com

www.fissionuranium.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Risikohinweis: Bestimmte Informationen in dieser Pressemitteilung enthalten „zukunftsgerichtete Informationen“ gemäß der kanadischen Rechtsprechung. Im Allgemeinen sind diese zukunftsgerichteten Aussagen anhand von Begriffen wie „geplant“, „erwartet“ oder „nicht erwartet“, „wird erwartet“, „Budget“, „geplant“, „geschätzt“, „Prognosen“, „beabsichtigt“, „angenommen“, „nicht angenommen“, „geglaubt“ oder anhand von Abwandlungen dieser Wörter und Phrasen zu erkennen. Eintreten können auch bestimmte Handlungen oder Ereignisse, die mit „kann“, „könnte“, „würde“, „vielleicht“ oder „eventuell“, „auftreten“, „kann erreicht werden“ oder „hat das Potenzial für“ beschrieben werden. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung zählen auch Aussagen, welche die Abspaltung und Notierung von Fission Uranium und zukünftiger Betriebe oder die wirtschaftliche Performance von Fission und Fission Uranium betreffen, und bekannte und unbekannte Risiken und Unsicherheiten beinhalten können. Die tatsächlichen Ergebnisse und Aussagen können stark von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Solche Aussagen sind insgesamt mit inhärenten Risiken und Unsicherheiten behaftet, die sich aufgrund von zukünftigen Erwartungen ergeben. Zu den Ereignissen, welche die tatsächlichen Ergebnisse stark beeinflussen können, zählen auch die Marktbedingungen und andere Risikofaktoren, die in den bei der kanadischen Börsenkommission einzureichenden Unterlagen beschrieben sind. Diese finden Sie auf der SEDAR-Website unter www.sedar.com. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung gelten ab dem Datum der Pressemitteilung und das Unternehmen und Fission Uranium übernehmen keine Verantwortung oder Haftung für eine Änderung der zukunftsgerichteten Aussagen oder der sich ergebenden neuen Ereignisse, außer diese werden gemäß den Regeln des kanadischen Börsenrechtes bekannt gegeben. Es gilt ausschließlich die englische Originalfassung dieser Pressemitteilung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten.